

Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen

Parameter	Dimens.	Analysenverfahren ³
Temperatur	°C	DIN 38404-C 4 elektrometrisch
pH - Wert	-	
absetzbare Stoffe	ml/l	DIN 38409-H 9-2
abfiltrierbare Stoffe (Suspendierte Stoffe) in der Originalprobe (i.d.O.)	mg/l	
Eisen II	mg/l	
Eisen, gesamt i.d.O.	mg/l	
Ammonium-Stickstoff (NH ₄ -N)	mg N/l	
Sulfat	mg/l	
Organisch gebundener Kohlenstoff, gesamt (TOC) ¹ i.d.O.	mg/l	
Kohlenwasserstoffe, gesamt (i.d.O.)	mg/l	
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene ² (AOX) i. d. O., angegeben als Chlorid	µg/l	
Cadmium i.d.O.	µg/l	
Chrom i.d.O.	µg/l	
Quecksilber i.d.O.	µg/l	
Blei i.d.O.	µg/l	
Nickel i.d.O.	µg/l	
Kupfer i.d.O.	µg/l	
Zink i.d.O.	µg/l	

Bei Hinweisen auf Untergrund- oder Grundwasserverunreinigungen durch eine der folgenden Stoffe/ Stoffgruppen sind zusätzlich die jeweiligen Parameter zu untersuchen nach:

Benzol und Derivate i.d.O.	µg/l	
Summe Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK, 16 nach EPA) i.d.O.	µg/l	Analog DIN EN ISO 17993
Polychlorierte Biphenyle (PCB) i.d.O.	µg/l	DIN 38414-T 20
Cyanid i.d.O.	µg/l	
Phenolindex i.d.O.	µg/l	

¹ Bei einem TOC > 5 mg/l ist in Abstimmung mit der Wasserbehörde ggf. zusätzlich zu untersuchen:

Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (BSB ₅) i.d.O.	mg/l	
Spektraler Absorptionskoeffizient (SAK) bei 254 nm	m ⁻¹	DIN 38404-T 3

² Bei Verdacht auf LHKW-Verunreinigungen ist statt AOX die Σ LHKW zu untersuchen:

Summe leichtflüchtiger Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW, C ₁ - und C ₂ -Kohlenwasserst. ohne Vinylchl.) i.d.O.	µg/l	
--	------	--

³ Ist kein Analysenverfahren genannt, ist das entsprechende für die Freie und Hansestadt Hamburg durch Veröffentlichung im [Amtlichen Anzeiger verbindlich eingeführte Analysen- und Messverfahren](#) zu verwenden.